

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Umweltgruppen, Gewerkschaften und dem Handel zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa von 37 Nationen verabschiedet wurden. Die gemeinsam vereinbarte Definition der nachhaltigen Waldbewirtschaftung lautet:

„Die Betreuung und Nutzung von Wäldern und Waldflächen auf eine Weise und in einem Ausmaß, dass deren biologische Vielfalt, Produktivität, Verjüngungsfähigkeit und Vitalität erhalten bleibt. Ebenso deren Potenzial, jetzt und in der Zukunft die entsprechenden ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu erfüllen, ohne anderen Ökosystemen Schaden zuzufügen.“
(Ministerkonferenz Helsinki 1993)

Inhalt

ÖSTERREICH

- PEFC bei der Olympiade
- Konsumenten und PEFC
- Dynamik im Papiersektor
- Bauen und Wohnen mit PEFC
- Kommunikation: PR Report 05

INTERNATIONAL

- PEFC Waldfläche wächst: SFI anerkannt
- EU-Bewertung von PEFC und FSC
- UK: Neues rund um PEFC
- PEFC Office Paper aus Deutschland
- Daten und Fakten

Aktuell

EU-Bewertung von FSC und PEFC: Gleichwertige Systeme

In seiner Entschließung zur Durchführung einer Forststrategie der Europäischen Union begrüßt das Europäische Parlament *„die Bemühungen der europäischen Forstbetriebe, vor allem durch zertifizierte Holzprodukte dem Verbraucher die Sicherheit einer nachhaltigen Forstwirtschaft zu geben, die der Multifunktionalität der Wälder Rechnung trägt und betrachtet die Zertifizierungssysteme FSC und PEFC als gleichermaßen dafür geeignet.“* Die Europäische Kommission berücksichtigt üblicher Weise die Entschlüsse des Europäischen Parlaments in ihrer Arbeit. Genannte Entschlüsselung beinhaltet 11 Strategiepunkte, die von der Kommunikation und Kooperation in politischen Bereichen mit Bezug zum Forstsektor über den Schutz der Wälder und Tropenwälder bis hin zum Klimaschutz und Energie reichen. Sie ist ein wesentlicher Beitrag des Europäischen Parlaments zur Erarbeitung eines EU-Aktionsplans zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung, der bis Mitte 2006 erstellt sein soll.



Informationen:

<http://www.europarl.eu.int/omk/sipade3?TYPE-DOC=TA&REF=P6-TA-2006-0068&MODE=SIP&L=DE&LSTDOC=N>



Österreich

PEFC Holzhaus für Winterolympiade in Turin

Das Österreich-Haus hat als Kommunikationszentrum für Athleten, Medien und Besucher schon seit jeher Tradition bei Olympischen Spielen. Wie schon bei der Winterolympiade in Nagano/Japan 1998 wurde das Österreich-Haus für die Winter-Olympiade 2006 in Sestriere/Turin in Holzbauweise errichtet. Bedingt durch eine kurze Vorbereitungszeit fiel die Wahl der Bauweise auf ein Material, das der zeitlichen Anforderung am besten gewachsen war: Holz. Der Holzbau steht aber auch als Symbol für

die über Jahrzehnte entwickelte, wirtschaftliche Verbindung durch Holz zwischen dem Gastgeberland Italien und dem Holzland Österreich. Eine Kooperation von vier klein- und mittelbetrieblich strukturierten Holzbaumeisterbetrieben im Salzburger Pongau führen die Arbeiten durch. Das eingesetzte Holz stammt aus Wäldern, deren nachhaltige Bewirtschaftung nach PEFC zertifiziert wurde.

Informationen: www.proholz.at

PEFC im ORF: Gut Beraten Österreich stellt Gütesiegel vor

Am Donnerstag, den 16. März 2006, wurden PEFC und FSC als Holzgütesiegel in "Gut Beraten Österreich", dem

Konsumentenmagazin von Willkommen Österreich, in einem Bericht auf ORF 2 vorgestellt. Während über den FSC vor allem in Bezug auf die Tropenwaldzertifizierung berichtet wurde, unterstrich der Beitrag die Bedeutung des europäisch geprägten

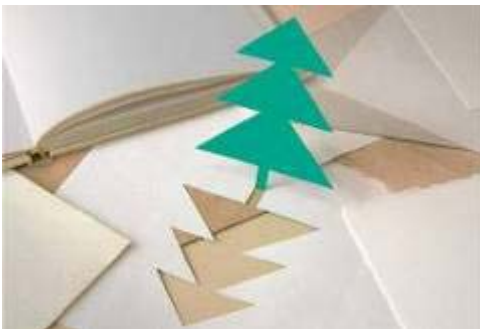


Systems PEFC für heimische Unternehmen und Forstwirtschaft.

Der Bericht veranschaulichte die Transparenz für Konsumenten anhand des gezeigten PEFC Parketts der Weitzer Gruppe. Die Tochterfirma von Weitzer Parkett, die Parkett Company in Güssing, stellt das 3-Schicht-Parkett "Charisma" mit PEFC Label her. Das Unternehmen Weitzer bietet Kunden ein umfangreiches Sortiment und mit PEFC Parkett somit auch ein Produkt, das die nachhaltige Herkunft des Rohstoffes garantiert. Dies wird aktiv durch das Logo kommuniziert und beworben.

Im Konsumentenmagazin „Gut Beraten Österreich“ dreht sich alles um Verbraucher und Kunden: Tipps, Tricks, Trends, Dienstleistungstests, Produktvergleiche etc. sollen informieren und helfen, sich zu orientieren.

Informationen: Büro PEFC Austria, Presse und Marketing



PEFC Papier ist ungeduldig

Viele PEFC-Papiere werden noch ohne PEFC-Zeichen gehandelt, aber der Anteil entwickelt sich weiterhin dynamisch: Momentan sind von zehn zertifizierten Papierherstellern 100 Prozent aktive Logonutzer, die das Label in allen denkbaren und möglichen Varianten einsetzen. Mittlerweile gut etabliert ist die Off-Product-Nutzung, die den Logoeinsatz auf der Homepage, auf Firmenunterlagen sowie in Berichten bzw. Werbefoldern ermöglicht.

Immer stärker im Kommen ist zudem die On-Product Nutzung, die aktive Kommunikation eines PEFC-Produktes. Seit der Zertifizierung der Druckerei Berger wird auf Anbieter- und Abnehmer-Seite ein vermehrtes Interesse an PEFC verzeichnet. Potenzielle sowie langjährige Kunden der Druckerei erwägen zunehmend den Einsatz von PEFC Papier für ihre Umweltkommunikation. Nicht nur Verbände und Interessensvertretungen sondern immer öfter auch Herausgeber und Verlage als Papieranwender Nr. 1 interessieren sich für das führende Umweltsiegel in der Forst- und Holzwirtschaft. Die Pole Position der ersten PEFC-Druckerei im deutschsprachigen Raum ist damit gesichert – das gewisse Extra kommt auf Kundenseite gut an.

Aktuelle Informationen sämtlicher österreichischer Papierhersteller und deren Papierprodukte, die zertifiziert geliefert werden können, stehen im Einkaufsratgeber unter der Branche „Papier“ zur Verfügung.

Informationen: www.pefc-einkaufsratgeber.at



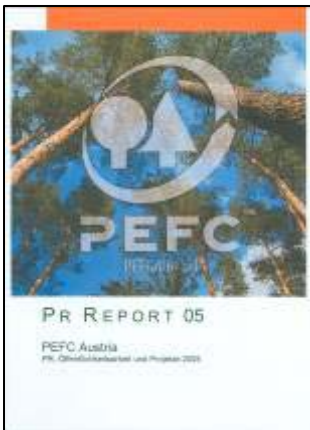
Bauen und Wohnen mit PEFC

Der jüngste österreichische PEFC Betrieb ist die KLH Massivholz GmbH, ein innovatives und dynamisches Unternehmen aus der Holzregion Murau. Die Zertifizierung des Holz verarbeitenden Betriebes ist die logische Konsequenz des Firmenleitbildes: Holz steht im Einklang mit der Natur und entspricht dem ganzheitlichen Konzept des Bauens. Österreichs Wälder liefern den Rohstoff für die Herstellung der KLH Massivholzplatten, die sich durch streng geprüfte technische Zulassungen und Qualität auszeichnen. Mit PEFC ist nun auch der eingesetzte Rohstoff streng geprüft.

Seit jeher ist Holz für die Region um Murau von wirtschaftlicher Bedeutung. Beschränkte man sich früher vorwiegend auf die Forst- und Holzwirtschaft, ist der Bezirk heute zur Drehscheibe rund um das Holz geworden.

Informationen: www.pefc-einkaufsratgeber.at
www.klh.at Sonja Moder, Marketing

Information und Kommunikation



PR Report 2005

Die vielfältigen Tätigkeiten und Projekte von PEFC Austria im vergangenen Jahr sowie die Umsetzung des immer größer werdenden Kommunikationsbedarfs waren Anlass, heuer erstmals einen Rückblick auf die PR 2005 zu geben. Der vergangene und der weitere Erfolg von PEFC Austria ist maßgeblich verbunden mit der erfolgreichen Umsetzung von PEFC in den Betrieben. Aktive Logonutzung und der Einsatz von PEFC als Kommunikationsmittel für Umweltthemen sind die Basis und das Um und Auf für funktionierende Öffentlichkeitsarbeit.

Der PR-Report steht auf der Homepage von PEFC als Download zur Verfügung oder wird auf Wunsch per Email zugeschickt.

Informationen: www.pefc.at, presse@pefc.at

International

Die Anerkennung der Sustainable Forestry Initiative

In den letzten 12 Monaten hat sich die PEFC Waldfläche verdreifacht: Mit der Anerkennung des kanadisch-nordamerikanischen Systems Sustainable Forestry Initiative (SFI)



sind 186 Millionen Hektar Waldfläche weltweit von PEFC anerkannten Systemen zertifiziert. Dies

entspricht einer Fläche größer als die gesamte Waldfläche der Europäischen Union. Zuvor bescheinigte eine unabhängige Begutachtung die Konformität des Forstzertifizierungssystems mit den strengen Anforderungen von PEFC an nationale Systeme. Mitglieder der Initiative SFI zeichnen für die Aufforstung von 650 Millionen Bäumen jedes Jahr verantwortlich und verstehen sich somit als Nachhaltigkeitsgarant. Eine Anerkennung durch das PEFC Council unterstreicht und bescheinigt einmal mehr die weltweite Bedeutung von Zertifizierungssystemen. Neben dem SFI ist seit März 2005 auch das kanadische System CSA von



PEFC Council anerkannt. Rohstoffe aus anerkannten Systemen können als PEFC-zertifiziert in die Chain of Custody einfließen.

Informationen: <http://certifiedwood.csa.ca>
www.aboutsfi.org
www.pefc.org

Dynamische Entwicklungen in Großbritannien

Mit der Beauftragung einer PR- Agentur mit den Agenden Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von PEFC UK geht die dynamische Entwicklung rund um PEFC in Großbritannien weiter. Zusätzlich hat die DEFRA, das „Department for Environment, Food and Rural Affairs“, einen Einkaufsratgeber für Umweltlabels herausgegeben, das Konsumenten PEFC als Gütesiegel für Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung vorstellt. Die Beurteilung durch CPET stellt PEFC ebenfalls ein gutes Zeugnis aus. Mit dem 200sten CoC-Zertifikat an M-Real UK Ltd. im März wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Somit stehen PEFC-zertifizierten Produkten im Exportmarkt Großbritannien weitere Türen offen.



Informationen: www.defra.org
www.pefc.at

PEFC Office Papier: Exklusive Vorteile für Antalis GmbH aus Köln

Das erste PEFC-Papier, das auf jedem Drucker oder Kopierer läuft, kommt aus Deutschland: Seit Jahresbeginn bietet der Papiergroßhändler Antalis GmbH mit Hauptsitz in Köln, PEFC Office Papier der Marke YES SILVER mit PEFC Chain of Custody Zertifikat zur Verfügung. Der PEFC Rohstoffanteil darin beträgt hervorragende 100 Prozent. Mit dem Kauf dieses Papiers wird aktiv nachhaltige Waldbewirtschaftung gefördert. Von Marketingseite werden die Themen „markt- und umweltgerechtes Agieren“ und „Sicherheit in der Papierherkunft“ aktiv für Kommunikationszwecke genutzt. Antalis räumt allen zertifizierten Forstbetrieben sowie den Vertretungen des Waldbesitzes besondere Konditionen bei der Bestellung ein. Die Vorbildwirkung des Vorreiters sowie die Vorteile als einziger Anbieter von Office-Papier mit PEFC-Label sind dem Betrieb damit auf jeden Fall gesichert.



Informationen: www.antalisis.de
www.pefc.de

Daten und Fakten (Stand Februar 2006)

PEFC – Stand der Zertifizierung in den einzelnen Ländern

	Forstfläche in Mio. Hektar	Chain of Custody- Zertifikate
Österreich	3,37	280
Tschechien	1,94	249
Slowakei	1,24	1
Finnland	22,15	105
Frankreich	3,96	855
Deutschland	7,12	579
Italien	0,61	28
Kanada	69,2	48
Lettland	0,04	14
Norwegen	9,23	6
Schweden	6,71	51
SFI (USA und Kanada)	54,38	0
E, UK, B, DK, Jap, NL, Chile, P, AUS, Lux, H, China	7,43	282
Gesamt	rd. 187 Mio. ha	2.497 Zertifikate

Derzeit sind **33 Länder** mit ihren Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC (PEFC Council):

Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

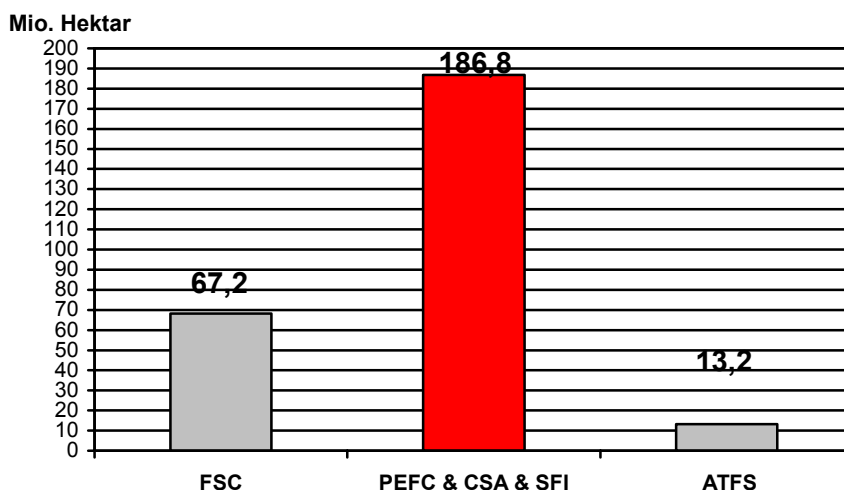
Außereuropäische Mitglieder:

Australien, Brasilien, Chile, China, Gabun, Kanada, Malaysia, Russland, USA und Weißrussland.

21 Zertifizierungssysteme sind von PEFC Council anerkannt und operativ tätig:

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Slowakei, Spanien, Tschechien und die USA.

PEFC – Eine dynamische Entwicklung



- PEFC** Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes
- CSA Canadian Standards Association
- FSC Forest Stewardship Council
- SFI Sustainable Forestry Initiative
- ATFS American Tree Farm System

Anmerkung: Die USA strebt die gegenseitige Anerkennung des Zertifizierungssystems *American Tree Farm System* (ATFS) mit PEFC International an.

Das kanadische System *Canada's National Sustainable Forest Management System Standard Association* (CSA) ist mit 63,8 Millionen Hektar Wald seit April 2005 von PEFC anerkannt. Ebenfalls seit Dezember 2005 anerkannt ist das amerikanische System *Sustainable Forestry Initiative* (SFI) mit knappen 55 Millionen Hektar Wald.

Weltweit sind mehr als 260 Millionen Hektar Wald und Plantagen zertifiziert.

Impressum gem. § 24 Mediengesetz
Medieninhaber und Herausgeber:
PEFC Austria, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5
Redaktion: Katharina Konicek
Tel: +43 (0)1 402 47 01 17, presse@pefc.at
